

So 05.07.15 | 11 – 15 Uhr

MARKT

Wandel findet Stadt

Neugierige Besucherinnen und Besucher können sich beim Infomarkt über neue Konzepte und Projekte zum zukunftsfähigen Leben und Wirtschaften informieren.

Eine offene Börse bietet zum Abschluss des Seminarwochenendes allen Organisationen und Initiativen die Möglichkeit, sich der Öffentlichkeit vorzustellen.

Kinder können von 11 – 15 Uhr an einer spannenden Schoko-Expedition quer durchs EineWeltHaus teilnehmen.

Ort EineWeltHaus, Hof

Initiativen und Organisationen, die ihre Arbeit vorstellen wollen, melden sich bitte bei Raphael Thalhammer, r.thalhammer@nordsuedforum.de



Anmeldung

bitte unter Angabe der Arbeitsgruppe bis zum 24.06.2015 beim Nord Süd Forum München e.V. an info@nordsuedforum.de oder Tel. (089) 85 63 75 23

Ort

EineWeltHaus München, Schwanthalerstr. 80 (U4/5 Theresienwiese), barrierefreier Zugang

Kosten

Teilnahmebeitrag inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung am Samstag 10,- Euro.
Der Betrag wird vor Ort in bar erhoben.

Veranstalter

Nord Süd Forum München e.V.
Schwanthalerstr. 80 RG
80336 München
Tel. (089) 85 63 75 23
www.nordsuedforum.de
www.facebook.com/NordSuedForumMuenchen



Das Nord Süd Forum wird gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München.



Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ



Layout

Gabriele Braun

Den aktuellen Planungsstand und weitere Infos zu den Arbeitsgruppen finden sie auf www.nordsuedforum.de

ANDERS DENKEN
LERNEN
WIRTSCHAFTEN
LEBEN



© Philipp Striegler

... damit ALLE gut leben können

Fr 03.07.15 | 19 – 21 Uhr

VORTRAG

Sa 04.07.15 | 10 – 18 Uhr

ARBEITSGRUPPEN

So 05.07.15 | 11 – 15 Uhr

MARKT & KINDERPROGRAMM

Das Nord Süd Forum München pflegt seit Jahren die Tradition sogenannter Lotsenseminare.

Lotsen haben die wichtige Aufgabe in ihrem Umfeld und Wirkungskreis für internationale Solidarität und Gerechtigkeit zu sensibilisieren.

Das Seminar zeigt aktuelle Bereiche des sozialen, ökologischen und ökonomischen Wandels der Gesellschaft und alternative Lebensformen in München auf.

Fr 03.07.15 | 19 – 21 Uhr

Vortrag mit anschließender Diskussion

WIR KÖNNEN AUCH ANDERS!

Solidarität als Basis einer anderen Ökonomie

Solidarische Ökonomie basiert auf einer Wirtschaftsweise die auf Kooperation statt Konkurrenz und auf Sinn statt Gewinn setzt.

Damit stellt sie eine Alternative zur konkurrenz- und profitorientierten Wirtschaftsform dar. Sie ist heute vor allem in Südamerika weit verbreitet, aber auch in anderen Teilen der Welt erfährt sie zunehmende Beachtung. In dem Vortrag wird eine Überblick darüber gegeben, warum wir Solidarische Ökonomie brauchen, wo wir sie finden können, was sie verändern kann und was wir von bestehenden Praxisbeispielen lernen können.

Referentin Lioba Kucharzcak (Forum Solidarische Ökonomie)

Ort EineWeltHaus, Saal

Arbeitsgruppen

Sa 04.07.15 | 10 – 17 Uhr

VIER PARALLEL LAUFENDE ARBEITSGRUPPEN

In vier Arbeitsgruppen bieten wir Neugierigen wie Engagierten die Möglichkeit sich in die Themen zu vertiefen, zu informieren und zu vernetzen.

Gemäß der Leitlinie "vom Wissen zum Handeln" soll gemeinsam mit der Arbeitsgruppen-Leitung sowie Impulsen der Teilnehmenden ein Raum für Austausch und für die Entwicklung von Kooperationsmöglichkeiten geschaffen werden.

Dabei können vielfältige Sichtweisen eingebracht werden.

Sa 04.07.15 | 17 – 18 Uhr

ABSCHLUSSRUNDE ALLER ARBEITSGRUPPEN

Sa 04.07.15 | ab 18 Uhr

GRILLFEST

Für Getränke ist gesorgt – über einen Beitrag zum Buffet würden wir uns sehr freuen!

Ort EineWeltHaus, Terrasse

Arbeitsgruppe “anders denken“

DEN KOPF ZUM GUTEN LEBEN VERFÜHREN
Weltbilder – Gemeingüter – Weltgemeinwohl – Buen Vivir – Grundeinkommen

Arbeitsgruppe “anders lernen“

NEUE PERSPEKTIVEN IN ERFAHRUNG BRINGEN

Postkolonialismus – Globales Lernen – Pädagogik der Befreiung – Kommunikation im öffentlichen Raum

Arbeitsgruppe “anders wirtschaften“

OHNE WACHSTUM AUS DEM VOLLEN SCHÖPFEN

Solidarische Ökonomie – Regionalwährung – Gemeinwohl-Ökonomie – 30-Stunden-Woche

Arbeitsgruppe “anders leben“

DURCH GEMEINSCHAFT MEHR GENIESSEN
Wohnformen – Konsumstreik – tauschen, teilen, selber machen – Transition Towns

**DENKEN
LERNEN
WIRTSCHAFTEN
LEBEN
ANDERS**